

Deutschland

Daniel Kolenda
und Reinhard Bonnke
begrüßen sich



Daniel Kolenda
predigt
nie langweilig



Christen der
verschiedensten Nationalitäten
bei Fire 19



Ein **FEUER** im Herzen entfachen

Deutschlands bekanntester Missionar und Evangelist reicht die Fackel weiter

von Gerhard Bially

Mehr als 4.000 Menschen strömten am 17. und 18. Mai aus allen Himmelsrichtungen nach Hamburg, weil sie sich vom Heiligen Geist neu entzünden lassen wollten. *Fire 19* – eine „kleine Feuer-Konferenz“ nach dem Vorbild der vielen größeren Feuerkonferenzen, die das Missionswerk *Christus für alle Nationen* unter Reinhard Bonnke und später Daniel Kolenda an vielen Orten in Afrika und inzwischen auch weltweit durchgeführt hat.



ZUM AUTOR

Gerhard Bially ist Gründer und Herausgeber der Zeitschrift *Charisma*. Er ist verheiratet mit Rita, die ihn von Anfang an in dieser Berufung unterstützt hat. Gemeinsam haben sie zwei erwachsene Töchter und einen erwachsenen Sohn.

Doch *Fire 19* war nicht irgendeine Feuerkonferenz, sondern voraussichtlich die letzte für Reinhard Bonnke in Deutschland. Evangelist Bonnke bezeugte: „Ich bin zwar alt, aber noch nicht kalt.“ Sein Herz brenne nach wie vor – und vielleicht mehr denn je – für die Verkündigung des Evangeliums. Das *Evangelium*, zu Deutsch „die Gute Nachricht“, könne aber keine gute Nachricht für unsere Mitmenschen sein, wenn wir ihnen diese Nachricht nicht übermitteln.

Ein drastisches Beispiel dafür war der ungewöhnliche Konferenzsprecher **Todd White**. Nicht nur, dass Todd bis zu seinem 35. Lebensjahr kein einziges Buch gelesen, eine Bibel noch nicht einmal in der Hand gehalten und das Evangelium nie gehört hatte. Er hatte auch noch keine Kirche betreten, war auch nie dazu eingela-

den worden. Stattdessen führte er ein kriminelles Leben unter Drogen- und Alkoholeinfluss.

Als dann aber ein Pastor die Liebe Gottes mit ihm teilte, veränderte die Gute Nachricht sein Leben! Heute gibt er selbst diese gute Nachricht, das Evangelium, Menschen aller Gesellschaftsschichten weiter – ob auf der Straße oder in Konferenzsälen. Dabei zitiert er immer wieder die Bibel – das erste Buch, dass er überhaupt lesen konnte.

Reinhard Bonnkes Nachfolger Daniel Kolenda – Prediger des Evangeliums in fünfter Generation – berichtete, dass sein Ur-Urgroßvater in einer Vision eine riesige Menschenmenge dunkler Hautfarbe gesehen hatte, die ihre Hände zu Gott emporstreckte und ihm für die Erlösung in Jesus Christus dankte. Er konnte damals mit dieser Vision we-